GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Gemeinde Prien

Oktober – November 2016

Bewahrung der Schöpfung

Inhaltsverzeichnis

Seite 3 ..... Editorial
Seite 4 + 5 ..... Geistliches Wort
Seite 6 - 8 ..... Grüner Gockel
Seite 9 ..... Kantorei
Seite 10 + 11 ..... Jugend
Seite 12 + 13 ..... Konzerte
Seite 14 ..... Kindergottesdienst
Seite 15 + 16 ..... Gottesdienstanzeiger
Seite 17 - 19 ..... Gruppen und Kreise
Seite 20 + 21 ..... Kindergarten
Seite 22 ..... Rückblick Männertag
Seite 23 ..... Café-International
Seite 24 + 25 ..... Rückblick Gemeindefest und Besuch Tansania
Seite 26 ..... Herbstsammlung Diakonie
Seite 27 ..... Freud und Leid
Seite 28 ..... Wir sind für Sie da

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint in 2500 Exemplaren
und wird kostenlos zugestellt.
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **16. Oktober 2016**

Redaktionsteam:
Pfarrer K.-F. Wackerbarth (V.i.S.d.P.), C. Hoop, D. Kraus, H. Waas,
S. Lang, F. Baur, M. Hoff

Satz und Druck:
SimonMedia | St. Salvator 9 | 83253 Rimsting | Tel. 08051-96162-0 | www.SimonMedia.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

was ist eigentlich dieser „Grüne Gockel“ und was genau machen die? In dieser Ausgabe erhalten Sie auf diese Fragen Antworten. Und Sie können wahrnehmen, dass dieses hochkompetente Team ehrenamtlicher Mitarbeiter eine sehr segensreiche Arbeit in und für unsere Kirchengemeinde macht.

Auf einige besonders schöne Veranstaltungen im Sommer schauen wir in Form von Fotos und Berichten zurück.

Schließlich bieten wir Ihnen in den vor uns liegenden Monaten Oktober und November einen bunten Strauß von Konzerten und hoffen sehr, dass für Sie etwas dabei ist.

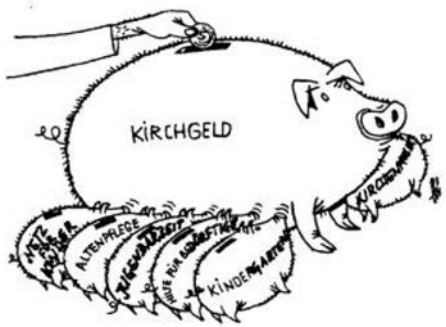
Für die immer kürzer werdenden Tage wünschen wir Ihnen viel Licht im Herzen, ein Licht, das aus dem Vertrauen auf Gottes Gegenwart in meinem Leben brennt.

Möge der Segen Gottes Sie begleiten.

Ihr
Karl-Friedrich Wackerbarth

Danke für die Zahlung
Ihres Kirchgeldes 2016.
Falls Sie noch nicht dazu gekommen sind, freuen wir uns über Ihre Überweisung.

Steffen Lang, Kirchenpfleger



„Lobe den Herrn, meine Seele.

Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich“ (Ps 104, 1ff)

Ende Juli hatte ich gemeinsam mit unserem Posaunenchor die Andacht auf den Schären übernommen. Tagsüber war es schwül-warm, wie so oft in diesem zurückliegenden Sommer. Am Nachmittag zogen von Westen Wolken auf. Wie immer stellt sich die Frage: Wird das Wetter bis zur Andacht halten? Die Recherche im Internet per Wettersatellit ergab stündlich neue Antworten. Mal sollte gegen 18:30 Uhr ein mächtiges Gewitter aufziehen, dann wieder löste sich alles in Wohlgefallen auf.

Wir trafen uns um 18:30 Uhr am See und beschlossen, draußen zu bleiben. Obwohl sich die Wolken im Westen schon düster auftürmten. Aber es war windstill und warm.

Bei jedem Choral, den der Posaunenchor spielte, kamen die Wolken näher. Da schon ein paar Andachtsgäste da waren, beschlossen wir, vor der Zeit zu beginnen. Ein Loblied auf die Schöpfung hatte ich als Thema gewählt. Die Bläser spielten ein Vorspiel, ich las einen Text von Ernesto Cardinal, dann wieder die Bläser, bevor ich ansetzte, Teile aus dem 104. Psalm zu lesen:

„…Du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen und kommst daher auf den Fittichen des Windes….“

Da setzt der Sturm ein.

„...Du lässt Wasser in den Tälern quellen... Du feuchtest die Berge von oben her....

Es begann zu regnen und wir lachten. Das, was der Psalm beschrieb, erlebten wir.

„...Du machst Finsternis, dass es Nacht wird...“

Die schwarzen Wolken standen jetzt über uns. Einige Andachtsgäste suchten angesichts der bedrohlichen Wetterlage das Weite. 4 Gäste, eine Familie und ein kath. Kollege suchten mit dem Posaunenchor Schutz im Pavillon. Und dann brach der Regen los! Es schüttete wie aus Kübeln. Es stürmte und donnerte. Mutig hielt der Posaunenchor dagegen. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.

Der Psalm 104 erschien mir in einem neuen Licht. Als ein großes Loblied auf die wunderbare Schöpfung ist er geschrieben worden. Und wenn man an einem lauen Sommerabend diese Worte am See hört, dann denkt man: Genau! Wie traumhaft schön ist unser Chiemgau; was für ein Geschenk, hier leben zu dürfen.

Was für eine Kraft, welche Energie dahinter steht, das wurde mir aber erst an diesem Abend schlagartig klar. Als Gott dem Elia begegnet, da ziehen Unwetter und Erdbeben vor ihm her. Aber Gott ist erst in einem „sanften Säuseln“ gegenwärtig. Elia rechnete mit dem gewaltigen Gott, der mit Blitz und Donner auf die Erde niederbraust. Er wurde vom Gegenteil überrascht. Und bei mir war es genau umgekehrt: das Bild des liebenden, sanften Gottes ist so tief in mir verankert, dass ich seine andere Seite nicht gerne wahrnehme.

Dass wir solche extremen Wetterlagen erleben, das ist doch ein Zeichen vom Himmel, endlich sorgsamer mit der Erde und den vorhandenen Ressourcen umzugehen. Sicher schickt Gott kein Unwetter samt Hochwasser als Strafe für gedankenlose Verschwendung seiner Gaben, aber wir, wir spielen eben mit Kräften, die wir letztlich nicht kontrollieren können. Kräfte, die nur Gott zu bändigen versteht. Die Geschichte von der Sturmstillung Jesu erzählt davon.

So wie Gott den Kräften des Chaos am Anfang der Schöpfung Einhalt gebot, um Lebens-Raum zu schaffen für Pflanze, Mensch und Tier, so hält er noch immer seine schützende Hand über unsere Erde.

Die Kräfte, die uns umgeben, sind gewaltig. Gott nutzt sie, um Leben zu fördern; Wehe, wenn sie außer Kontrolle geraten.

Die Bittgänge unserer katholischen Geschwister sind da eine gute Erinnerung, dass nur Gott die Elemente bändigen kann. Und dass wir seine Hilfe brauchen, damit sie nicht ihre vernichtende Seite zeigen. Gott, der Schöpfer, hat sich kein Legoland in Groß, sondern ein komplexes und kompliziertes Gleichgewicht der Kräfte ermöglicht, das unter seiner Kontrolle dem Leben dient. Der Psalm 104 beschreibt diese Kräfte und lässt mich ahnen, wie groß und mächtig Gott sein muss, wenn er sie für seine Ziele nutzen kann.

Ich habe mich an diesem Abend innerlich vor der Größe Gottes verneigt.

Und dann wurde es irgendwann Zeit, den schützenden Pavillon zu verlassen. Eine Regenpause abwarten – gute Idee! Nur war die Pause viel zu kurz um das Auto zu erreichen. Tropfnass war ich. So nass bin ich selten geworden. Aber ich war nicht böse drum. Im Gegenteil! Gott hat Humor, dachte ich. Manchmal zeigt er mir schon, wo der Barthel den Most holt...

Karl-Friedrich Wackerbarth
Pfarrer

GEISTLICHES WORT

Grüner Gockel – ein Rückblick auf sechs aktive Jahre

Seit nunmehr sechs Jahren engagieren sich die Mitglieder des Teams „Grüner Gockel“ in der evangelischen Kirchengemeinde Prien, entwickeln Ideen, begleiten Projekte oder legen selbst Hand an. Auf das Erreichte dürfen wir alle wirklich stolz sein.

Neben den „kleinen“ Verbesserungen u. a. an der Beleuchtung der Kirche, der Dämmung der Turmaußentüre oder der Erarbeitung von ökologischen Bedienkonzepten und deren Umsetzung stand natürlich die Begleitung des Neubaus des Gemeindezentrums im Vordergrund: Durch große Glasflächen wird die Wärme der Sonne direkt genutzt, die Wände sind sehr gut gedämmt, bei der Beleuchtung kommen nur sehr effektive LED-Leuchtmittel zum Einsatz, der Garten wurde schnellstmöglich wieder begrünt. Mit der Nutzung nachhaltiger Pellets an Stelle des fossilen Heizöls wurde zudem ein ganz wichtiger Schritt getan, der seit 2016 auch noch durch die Installation einer Solarthermieanlage unterstützt wird.

So ist in den Jahren 2011 – 2014 ein neues Gebäude entstanden, das nicht nur architektonisch begeistert und in der Nutzung voll überzeugt, sondern das sich auch ökologisch sehen lassen kann. Die beheizte Nutzfläche wurde um mehr als 70 % vergrößert, gleichzeitig sind die Nutzungsstunden um mehr als 50 % gestiegen (mit Kirchenasyl: + 200 %). Trotz dieser Zunahme der Gesamtnutzung sind allerdings die Verbrauchswerte bei Wasser und Strom nahezu gleich geblieben, der Heizenergieverbrauch ist sogar um ca. 10 % zurückgegangen.

Dies alles beschert dem neuen Gemeindezentrum und der Kirche traumhafte Kennzahlen in der CO_2-Bilanz: Statt bisher ca. 15,7 t CO_2 jährlich werden nur mehr 2,4 t ausgestoßen, bezogen auf die Nutzungsstunden ist das eine Reduktion von ca. 92%. Gleichzeitig sind die laufenden Kosten um etwa ein Drittel gesunken.

Was für ein Erfolg!

Der grüne Gockel wäre nicht der grüne Gockel, wenn wir uns hiermit einfach so zufrieden gäben. Nein,

diese Erfolge müssen genauer analysiert werden.

Betrachtet man die absoluten Verbrauchszahlen vor und nach dem Neubau des Gemeindezentrums, so fällt auf, dass sich die Werte nahezu nicht verändert haben. Das heißt, wir verbrauchen nicht weniger Energie als vorher, was wir aber mit gutem Grund angestrebt hatten.

Deutschland hat sich der Energiewende verschrieben, bei der die Menge an ausgestoßenem CO_2 bis zum Jahr 2050 um mindestens 80 % (bezogen auf das Jahr 1990) reduziert werden muss, was u. a. durch starke Energieeinsparungen erreicht werden wird. Wir sind in unseren Nutzungsmöglichkeiten deutlich gewachsen, ohne ebenso mehr Energie zu verbrauchen, aber verkleinert haben wir unseren Verbrauch eben auch nicht – hier bleibt noch viel zu tun.

Wie kommt es aber trotz nahezu gleich gebliebenen Verbrauchs zu einer so geringen, positiven Kennzahl von 2,4 t CO_2 pro Jahr? Dies liegt daran, dass das bei der Verbrennung der Pellets entstehende CO_2 komplett unberücksichtigt bleibt. Holzpellets erzeugen aber genauso CO_2 wie Öl oder Gas. Das Herausrechnen des Kohlendioxids ist nur dadurch begründet, dass man annimmt, dass nachwachsende Pflanzen, hier also Bäume, das CO_2 wieder einbauen und somit der Atmosphäre entziehen, um später wieder zu Pellets verarbeitet zu werden.

Nachhaltig wird die Verwendung von Holzpellets also erst dann, wenn durch den gezielten Kauf von nachhaltig bewirtschafteten Flächen der CO_2-Kreislauf aufrechterhalten wird. Die Frage der Nachhaltigkeit entscheidet sich somit bei jedem Kauf neu.

Für ein gemütliches Zurücklehnen ist für uns alle also kein Grund gegeben. Der Weg zur echten Nachhaltigkeit ist noch lang, aber ein Anfang ist gemacht. Wir vom Grünen Gockel wollen die nächsten Schritte gehen und haben dafür ein neues Umweltprogramm vorgelegt, das wieder ehrgeizige und trotzdem größtenteils gut umsetzbare Maßnahmen vorschlägt. Wir hoffen auf ein mindestens ebenso positives Resultat wie in den vergangenen Jahren und wünschen uns, auch auf privater Seite, möglichst viele Steine ins Rollen zu bringen.

Rainer Hoff
für das Team des Grünen Gockel

Von links: Prüfer H. Köhler, F. Baur, P. Schorr, D. Kraus, R. Hoff, C. Lechner, H. Webersik. Abwesend: I. Zankel, R. Grambow

Die genauen Hintergründe und alle aktuellen Zahlen finden Sie in der neuen Umwelterklärung auf unserer Homepage **prien-evangelisch.de** unter Gemeindeleben / Grüner Gockel.

Unsere Kantorei 2016/2017

Rückblick

Das Konzert unserer Kantorei am 19.6.2016 war ein sehr schöner Erfolg. Die Kleine Orgelmesse von Joseph Haydn hat sich den SängerInnen und allen Zuhörenden ins Herz gesungen. Die Kantate 33 von J. S. Bach, das Händel-Orgelkonzert, gespielt von Aaron Voderholzer, das Querflöten-Konzert von Alissa Rossius begeisterten.

Ausblick

Alle sind motiviert, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Neben den Gottesdiensten am 1. Advent sowie zur Christvesper an Heiligabend um 18.00 Uhr ist es unser großes Ziel, im Jubiläumsjahr der Reformation wieder eine Kantate von J.S.Bach zu gestalten.

Unser **Chorkonzert** findet statt am **Sonntag, den 18.6.2017.**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzusingen. Wir treffen uns jeweils am Mittwoch um 19:00h im evang. Gemeindehaus Prien.
Beginn der Proben ist am 19.10.2016.
Leitung und Kontakt: Dr. Hermann M. Probst, Telefon 08051 6 40 40 33,
E-Mail hermann.probst@probst-rimsting.de

Lutherstätten und Weltausstellung Reformation

Unsere Kantorei fährt **vom 7.– 9.7.2017** nach **Wittenberg und Leipzig**, um die Orte zu sehen, an denen Martin Luther, Katharina von Bora, Philipp Melanchthon und viele andere gewirkt haben. Außerdem werden wir die „Weltausstellung Reformation“ besuchen, die in den Wallanlagen um Wittenberg aufgebaut wurde. In Leipzig besichtigen wir die Orte, die Johann Sebastian Bachs Wirken dokumentieren. Etwa 10 Plätze sind im Bus für Interessierte frei, auch wenn diese im Chor nicht mitsingen! Bitte den Termin jetzt schon vormerken. Ende April 2017 ist dann die verbindliche Anmeldung.

Pfrin. Dr. Brigitte Enzner-Probst, brigitte@enzner-probst.de; 0173-9808217.

DIE EJ BAP
EVANGELISCHE JUGEND
BAD ENDORF – ASCHAU/BERNAU– PRIEN

Kirchen WG 2016

Von Dienstag, den 17. Mai bis Samstag, den 21. Mai verbrachten wir gemeinsam mit 15 Jugendlichen und vielen Besuchern unseren Alltag im Gemeindehaus in Prien. Wir lebten, kochten, spielten zusammen und machten alles was sonst noch dazu gehört zu einer richtigen Wohngemeinschaft. Ein riesengroßes Dankeschön an Hannah von Schroeders, die uns einen der Abende mit einem tollen Spiri-Kurs bereicherte und an Pfr. Wackerbarth für den Bibelbrunch und einen sehr produktiven, gesprächsreichen und anregenden Abend zum Thema „Der barmherzige Samariter“. Es waren wieder tolle Tage und wir freuen uns alle schon sehr auf unsere nächste WG.

Team- und Tutorencamp 2016

Zum ersten Mal fand das Teamcamp unter einem neuen Konzept statt. Mit insgesamt 33 Jugendlichen aus Bad Endorf, Aschau/Bernau und Prien verbrachten wir von Donnerstag, den 21. Juli bis Sonntag, den 24. Juli eine tolle Zeit im Zeltlager in Königsdorf. Mit vielen gemeinsamen, aber zum Teil auch getrennten Einheiten (jeweils auf die älteren und jüngeren Teilnehmer abgestimmt) erlebten wir spannende, aufregende und lehrreiche Tage und freuen uns bereits jetzt schon auf das Wiedersehen im nächsten Jahr.

DIE EJ BAP
EVANGELISCHE JUGEND
BAD ENDORF – ASCHAU/BERNAU– PRIEN

UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

Tuttikurs	30.09.2016 – 02.10.2016	Jugendhaus Ensdorf, Kraiburg
Film- und Casinonacht	08.10.2016	Gemeindehaus Aschau

NOVEMBER

Grundkurs	30.10.2016 – 06.11.2016	Tegernbach
Bibelbrunch	06.11.2016 11.00 Uhr	Gemeindehaus Bernau
MAK Wochenende	18.11.2016 – 20.11.2016	Amalienhof Obing
Herbstkonvent	25.11.2016 – 27.11.2016	Jettenbach

UNSERE GREMIEN

MAK (Mitarbeiterkreis)
jeweils montags ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus Prien:

Montag, 10.10.2016
Montag, 14.11.2016

JA-Sitzung (Jugendausschusssitzung) ab 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Prien

Donnerstag, 06.10.2016

www.ej-bap.de
oder www.facebook.com/EJBAP

Jugendreferentin Johanna Zacherl
E-Mail: Johanna.Zacherl@ej-bap.de
Telefon: 0172 / 7101836

Konzerte in der Christuskirche

So., 02.10.16 19:30 Uhr Eintritt: 10,-€	***„Serenata de Guitarra Clásica 2016“*** Alfred Schillmeier spielt Musik aus Südamerika und von David Qualey ("Classica Fingerstyle Swing Guitar"), aber auch berühmte "Encores" der spanischen Gitarre, sowie einzelne gitarristische Filmmusiktitel.
So., 09.10.16 19:00 Uhr	***„Klang-Erlebnis-Reise“*** Töne, Gesänge und die sphärischen Klänge des Monochords, der Kristallklangschalen und indianischen Flöten laden Sie dazu ein, sich im eigenen Raum des Herzens zu begegnen. mit Shemalah Bianca Birkholz
So., 20.11.16 17:00 Uhr	***„WIR4 – a cappella mit Hang zu Obertönen“*** Vier Stimmen, Cora Krötz, Regina Fibich-Wiesneth, Reinhold Wirsching und Matthias Privler, pur, direkt und unverstärkt. Und dennoch entsteht ein klanglicher Reichtum, als würden Instrumente das Ensemble erweitern.
Sa., 26.11.16 18:00 Uhr	***„Brotkonzert - Kostbarkeiten für kleines Orchester“*** Solistin: Isabel Evers, Oboe Isar Philharmonie München unter Leitung von: Wolfram Graul

Konzert in der Erlöserkirche

So., 27.11.16 17:00 Uhr	***„Wie schön leuchtet der Morgenstern"*** Barock, Klassik und Volksmusik im Advent Rebecca Schöne - Violine u. Orgel, Thomas Landinger - Trompete, Maria Landinger - Flöten, Anna Gall u. Lydia Frank - Gitarren Franz Landinger - (Baß)Klarinette

Der Eintritt ist frei, soweit nicht anders angegeben – Spenden erbeten

KINDERGOTTESDIENST

„Gottes Hände weit geöffnet“

02. Oktober „Das Geschenk der Schöpfung“
Erntedank (Christine Wagner)

09. Oktober „Menschen im Paradies“ (N.N.)

16. Oktober „In Liebe leben“ (Nicola Becher-Küblbeck)

23. Oktober „Mit Gottes Liebe leben“ (Christina Wopperer)

Herbstferien

„Ein Licht für dich“

13. November „Zeit -- ein knappes Gut“ (Christina Wopperer)

20. November „Ein Licht für die Trauernden“
(Nicola Becher-Küblbeck)

27. November „Adventsspirale“ (Christine Wagner)
1. Advent

Änderungen vorbehalten!

Immer sonntags um 9:30 Uhr in der Christuskirche Prien!

Bis dann! Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team

Wir freuen uns auch über Verstärkung des Teams!

(Christine Wagner, Nicola Becher-Küblbeck, Christina Wopperer)

Sa., 01. Okt.	10:00 Uhr	Prien: St. Josef: Gottesdienst	Pfr. Wagner
02. Oktober Erntedank	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ⌛ + +	Pfrin Dr. Enzner-P./. Pfr. Wackerbarth
Do., 06. Okt.	19:00 Uhr	Prien: Klinik St. Irmingard: Gottesdienst	Pfrin. Wackerbarth
09. Oktober 20. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + Breitbrunn: Gottesdienst + ⌛	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth
Mo., 10. Okt.	19:00 Uhr	Prien: Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
Sa., 15. Okt.	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
16. Oktober 21. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst +	Pfr. Hoppe
Di., 18. Okt.	14:00 Uhr	Gollensh. Haus Chiemsee: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
Do., 20.Okt.	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Prien Kursana Residenz: Gottesdienst Prien: Klinik St. Irmingard: Salbungsfeier	Pfr. Hoppe Pfrin. Wackerbarth
Fr., 21. Okt.	16:00 Uhr	Altenheim Finkenhof: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
23. Oktober 22. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + Breitbrunn: Gottesdienst	Pfr. Dr. Probst Pfr. Dr. Probst
Mo., 24. Okt.	19:00 Uhr	Prien: Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
Do., 27. Okt.	19:00 Uhr	Prien: RoMed Klinik: Gottesdienst	Pfrin. Wackerbarth
Sa., 29. Okt.	10:00 Uhr	Prien: St. Josef: Gottesdienst	Pfr. Wagner
30. Oktober 23. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Wagner
Mo., 31. Okt.	19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst zum Reformationstag	Pfr. Wackerbarth

Erläuterung: ⌛ = mit Abendmahl, wahlweise Saft oder Wein - = Kirchenkaffee

= Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien) - Änderungen vorbehalten

Di., 01. Nov. Allerheiligen	14:00 Uhr	Ökum. Gräbersegnung Friedhof Prien	Pfr. Wackerbarth/T
Do., 03. Nov.	19:00 Uhr	Prien Klinik St. Irmingard: Gottesdienst	Pfrin. Wackerbarth
06. November drittletzter Sonntag	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ⌛ + ☕ zum Männersonntag	Pfr. Wackerbarth/T
13. November Volkstrauertag	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + 🧸 mit Gospelchor „Swingin´Voices“ ökum. Andacht auf dem Marktplatz	Pfr. Wackerbarth Pfr. Hofstetter / Pfr. Wackerbarth
Mo., 14. Nov.	19:00 Uhr	Prien Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
Di., 15. Nov.	14:00 Uhr	Gollensh. Haus Chiemsee: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
Mi., 16. Nov Buß- und Bettag	19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
Do., 17. Nov.	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Prien Kursana Residenz: Gottesdienst Prien Klinik St. Irmingard: Segnungsfeier	Pfr. Wackerbarth Pfrin. Wackerbarth
Fr., 18. Nov.	16:00 Uhr	Altenheim Finkenhof: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
Sa., 19. Nov.	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst+⌛	Pfr. Hoppe
20. November Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + 🧸 Breitbrunn: Gottesdienst + ⌛	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Do., 24. Nov.	19:00 Uhr	Prien RoMed Klinik: Gottesdienst	Pfrin. Wackerbarth
Sa., 26. Nov.	10:00 Uhr	Prien: St. Josef: Gottesdienst	Pfr. Wagner
27. November 1. Advent	09:30 Uhr 11:15 Uhr	Prien: Gottesdienst + 🧸 musikalisch ausgestaltet von der Kantorei Zwergerl-Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfr. Hoppe/Team
Mo., 28. Nov.	19:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien: Klinik Roseneck: Andacht Prien: Ökum. Taizégebet	Pfrin. Wackerbarth Team

Erläuterung: ⌛ = mit Abendmahl, wahlweise Saft oder Wein - ☕ = Kirchenkaffee
🧸 Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien) - Änderungen vorbehalten

KRABBELGRUPPE		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Eltern-Kind-Gruppe (1 – 1 ½ Jahre)	Di., 9:00 bis 10:30 Uhr	Evang. Pfarramt ☎ 0 80 51 – 16 35
FÜR FRAUEN		
Frauenrunde 	Die Besucher der Frauenrunde treffen sich ab jetzt immer am gewohnten 3. Dienstag des Monats zur gewohnten Zeit um 15:30 Uhr zu einem „Kaffeekranzl“ im Cafe Heider. Uta Wagner und Team ☎ 0 80 51 – 96 33 06	
FÜR MÄNNER		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Man(n) trifft sich 	jeweils 19:30 Uhr Do., 20. Okt. 2016 Do., 24. Nov. 2016	Dieter-Johannes Strauch ☎ 0 80 52 – 95 43 85 *Arbeiten um zu leben? oder Leben um zu arbeiten?* *Männergesundheit: Wenn die Prostata schwächelt* *Referent: Dr. med. Wolfgang Sauter*
FÜR ALLE JUNGGEBLIEBENEN		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Kultur - Café	jeweils 14:00 Uhr Di., 11. Okt. 2016 Di., 08. Nov. 2016	Beate Bolz und Team ☎ 0 80 51 - 2439 *Erntedankfest* *Gestalten von Weihnachtskarten*
OFFENE ABENDE		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Offene Abende	jeweils donnerstags 20:00 Uhr 27.10., 17.11.2016	Pfarrbüro ☎ 0 80 51 – 1635
KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Donnerstag, 19:30 Uhr am 13.10., 10.11.2016		

IHRE WERBEAGENTUR VOR ORT.
Grafik-Design | Layout & Satz | Web-Design | Digitaldruck | Offsetdruck
SimonMedia | St. Salvator 9 | 83253 Rimsting
Telefon 0 80 51–961 62-0 | Internet: www.SimonMedia.de
SIMON MEDIA

ÖKUMENE		
Ökumenischer Frauentreff	Der ökumenische Frauentreff wird 2016 nicht weitergeführt. Wir bieten jedoch für alle Interessierten einen Stammtisch im Café Heider an. Auch hier wollen wir einzelne Beiträge erörtern und gemeinsame Unternehmungen planen. Jeder ist hierzu herzlich eingeladen! Die nächsten Termine sind Mi.,12.10. und 16.11.2016. jeweils 09:30 Uhr	
Ökumenischer Arbeitskreis	Siehe Tagespresse	Pfarrer Wackerbarth / Pfarrer Hofstetter
Ökum. Taizégebet **Christuskirche Prien**	Jeden letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr	Team

ÖKUMENEKREIS RIMSTING	*Ort: kath. Pfarrheim Rimsting*
Jeweils 19:00 Uhr	Pfr. Dr. Hermann Probst Tel. 08051/6404033
Mo.,24.10.2016	Vortrag: *„Die Enzyklika Laudato Si von Papst Franziskus – ein Meilenstein in der Debatte um das Verhältnis zwischen Mensch und Tier“* Referent: Matthias Kiefer, Leiter des Umweltreferates der Erzdiözese München
Mo.,07.11.2016	Vortrag: „Martin Luther aus kath. Sicht“ Referent: Prof. Dr. Bertram Stubenrauch. LMU München

HERZ – MEDITATION	*Ort: Haus Herzblick, Waldstr. 9, Rimsting*
Herzliche Einladung zur Herz-Meditation! So., 23.10.2016 So., 27.11.2016 Wichtig: Wir beginnen in Haus Herzblick um 17.00 Uhr mit einem gemütlichen Zusammensein bei Tee und Gebäck. Um 18.00 Uhr üben wir die Herz-Meditation.	

BIBELKREISE	*Ort: Siebenbürgerheim Rimsting*	
Bibelstunde	Do., 20.10.2016 Do., 17.11.2016	Pfr. Mirko Hoppe jeweils donnerstags, 15:30 Uhr

GRUPPEN UND KREISE

SELBSTHILFEGRUPPE		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Kreuzbund	*Gemischte Gruppe:* dienstags, 19:30 Uhr. *Frauengruppe*: Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr	Friedhelm Scharna ☎ 0 80 51 – 14 98

MUSIK IN DER KIRCHE		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Posaunenchor	Montag, 20:15 – 22:00 Uhr	Gaby Henke
Gospelchor	Dienstag, 20:00 – 21:30 Uhr	Wolfgang Prechter
Kantorei	Mittwoch 19:30 – 21:30 Uhr	Dr. Hermann M. Probst ☎ 08051 6 40 40 33

TANZEN		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Sakrale und meditative Tänze Kosten: € 8,-	jeweils Do. um 10 - 11:30 Uhr 13.10., 10.11.2016	Gisela Conrad ☎0 86 64 – 30 50 150
Workshop *„Das Gebet der Füße“* Kosten: € 27,-	Samstag, 05.11.2016 14:00 – 17:00 Uhr	

Veranstaltung des EBW Rosenheim

Sa., 19.11.2016, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kosten: 40,00 €	***Das Leben (neu) umarmen - Psalm 30*** Wir geben uns und unserer Trauer Raum, dem DU zu begegnen - im Tanz und in der Bewegung **Referentinnen:** Christine Weil, bewegte Bibelarbeit Christine Kölbl, zert. Trauerbegleiterin (Dr. Jorgos Canacakis) Anmeldung: **bis zum 7.11.16 im ebw,** Tel. 08031 809558-0 Ort: Evang. Gemeindehaus Prien, Kirchenweg 13, 83209 Prien

Ein neues Kita-Jahr

Jetzt ist es soweit, ein neues Kita-Jahr beginnt. Hierzu begrüßen wir in diesem Jahr 26 neue Kinder in Krippe und Kindergarten. Elf der neuen Kinder besuchen ab Herbst die Krippe und 15 Kinder starten im Kindergarten. Als neues Jahresthema wird uns im nächsten Kita-Jahr das Thema Märchen begleiten und wir freuen uns schon auf die Feen, Zwerge, Prinzen und Prinzessinnen, die wir nächstes Jahr in vielen Märchen entdecken werden.

Ausflüge und Feierlichkeiten

Die Vorschulkinder bastelten zusammen mit ihren Eltern an einem Nachmittag im Juni ihre Schultüten für den ersten Schultag, dem sie schon mit viel Vorfreude entgegensahen. Um schon im Vorfeld ein bisschen Schulluft zu schnuppern besuchten wir im Juli die zweite Klasse der Franziska-Hager-Grundschule und konnten eine erste Unterrichtsstunde erleben.
Zum Abschluss der Kindergartenzeit machten die Vorschulkinder noch einen gemeinsamen Ausflug zum Cafe Pauli in Aschau und feierten das Ende der Kindergartenzeit mit einem Grillabend, bei dem Mama, Papa und Geschwister mit dabei waren.

Die Kindergartenkinder machten einen Ausflug zur Herreninsel, wo sie sich mit der Pferdekutsche zur Schlossbesichtigung fahren ließen und besonders den Spiegelsaal und das Bett Königs Ludwigs II. bewunderten.

Die Krippenkinder machten einen Wandertag zum Herrenberg, wo sich alle nach einem ausgedehnten Spaziergang die mitgebrachte Brotzeit schmecken ließen. Da der Rückweg zum Haus für Kinder doch recht weit gewesen wäre, fuhren wir mit dem Bus zurück zur Kita.

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest unter dem „Motto König Ludwig lädt ein zum Sommerball“, war trotz den heißen Temperaturen ein voller Erfolg. Der Elternbeirat und die Eltern sorgten mit Hotdogs und selbstgebackenen Kuchen für das leibliche Wohl, und die Mitarbeiterinnen des Haus für Kinder hatten sich ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Spielstationen überlegt. Auch die Schülerinnen und Schüler der Französisch-Projektgruppe beteiligten sich an einem Programmpunkt und boten Spiele für Kinder an.
Das Highlight allerdings waren das eigens gedichtete König-Ludwig-Lied und die selbst einstudierten Tänze der Krippen-und Kindergartenkinder.

NEUES AUS DEM HAUS FÜR KINDER „MARQUETTE“

Bauwageneinweihung

Besonders freuten wir uns über die Einweihung unseres alten Bauwagens, der im neuen Glanz erstrahlte, nachdem ihn die Gemeinde liebevoll restauriert hatte. Nun haben die Kinder eine neue Möglichkeit sich kreativ und forschend zu erproben, da der Wagen im Garten als Werkstatt bzw. Kreativbereich verwendet werden soll. Wir bedanken uns herzlich beim Kindergartenförderverein und den Verantwortlichen der Gemeinde Prien für die tolle Unterstützung bei der Renovierung unseres Bauwagens.

Jahresabschluss im Haus für Kinder Marquette

In den letzten Wochen im Haus für Kinder Marquette feierten wir in den Kindergruppen ein Abschiedsfest um die älteren Kindergartenkinder in die Schule und die älteren Krippenkinder in den Kindergarten zu verabschieden. Darüber hinaus waren alle Familien des Hauses für Kinder zum Jahresabschlussgottesdienst in die Evang. Christuskirche eingeladen.

Kommende Termine

Die Martinsfeier mit Laternenumzug findet dieses Jahr wieder an der Evangelischen Kirche in Prien am Freitag 11.11.2016 um 17.30 Uhr statt.

Erfolgreicher Männertag am 24.07.2016 am Torfbahnhof Rottau (Chiemgau)

22 Männer begaben sich aus ganz Oberbayern auf den Weg zum Männertag im Chiemgau. Ankommen mit Kaffee und Brezn. Danach eine besinnliche Andacht. Es folgte Feldbahn fahren mit Besichtigung des Torfbahnhofes.

Höhepunkt war das „Männerpalaver: „Wie viel Vater steckt in mir? Was erinnert mich an meinen Vater?“

Männerherzen öffneten sich, wie selten erlebt. Höhepunkt war unser Alterspräsident des Tages aus Marquartstein von 94 Jahren. Er verkörperte personal unseren Vater.

Den Abschluss bildeten Gespräche und Austausch von Kontakten, beim Essen einer Brotzeit vom Schwaigerhof Tirol.

Dieser Tag war ein Meilenstein in der Männerarbeit in der Evang. luth. Kirche Bayern und soll jetzt zur festen Einrichtung des Kirchenkreis München und Oberbayern der Dekanate Rosenheim und Traunstein ein Mal im Jahr werden.

Dieter Strauch

Café-International

Café International
Ort der internationalen Begegnung

„Das Sommerfest im Café International des Ökumenischen Begleiterkreises in Prien (ÖBIP) war ein voller Erfolg: Die Stimmung war wie das Wetter – sonnig!

Es war schön zu sehen, wie viele Priener Bürger und ausländische Gäste der Einladung gefolgt waren. Die bunte Mischung zeigte sich nicht nur bei den Besuchern sondern auch in den Speisen. Es gab Köstlichkeiten aus den verschiedenen Ländern, von ganz scharf bis ganz süß – und jede(r) hat das Richtige für sich entdeckt.

Ebenso ging es mit den Begegnungen, jeder fand eine(n) Gesprächspartner(in), auch wenn die Kommunikation gelegentlich mit Händen und Füßen erfolgte, da die Sprachkenntnisse noch nicht ausreichen.

Vor allem hat sich jedoch wieder eines deutlich gezeigt: das Café International ist ein toller Ort der Begegnung, eine gute Möglichkeit der direkten Kommunikation und des gegenseitigen Informationsaustausches bzw. zum gegenseitigem voneinander (Kennen-) Lernen. Es ergeben sich immer wieder Beziehungen, die weit über das Zusammentreffen hinausgehen – ein enorm wichtiger Baustein für die Integration.

Dem Team des Café International hat es ebenso viel Freude bereitet wie all den zahlreichen Gästen.

Das Café-International findet weiterhin jeden Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr statt; das Team um Helga Krüger-Pompl lädt alle herzlich zum (wieder-)kommen ein.

Rainer Pannenberg
für den Helferkreis

Gemeindefest 12. Juni 2016

Das Gemeindefest begann mit einem von unseren beiden Pfarrern, Mirko Hoppe und K.-F. Wackerbarth, sehr humorvollen Gottesdienst, der musikalisch von der Kirchenband ausgestaltet war. Der gesellige Teil wurde mit Darbietungen unseres Gospel- und Posaunenchores eingeleitet.

Gegrillt wurde im Atrium neben dem neuen Saal regengeschützt unterm Pavillon. Und trotz schlechter Vorhersage wurde das Wetter im Laufe des Festes immer besser, so dass viele Besucher kurzerhand draußen ihren Kaffee und den wieder reichhaltig vorhanden Kuchen eingenommen haben.

Danke den fleißigen Bäckern!

Reformation – die Eine Welt im Wandel

Fünf Gäste aus Lupembe (Tansania) zu Besuch im Dekanat Rosenheim

Die Gemeindemissionsbeauftragten hatten zusammen mit den Dekanatsmissionspfarrern Holger Möller und Thomas Löffler das Programm für den dreiwöchigen Aufenthalt der Gäste zusammengestellt. Das Konzept mit wechselnden Gastgeberfamilien vermittelte dabei einen umfassenden Eindruck unseres vielfältigen Dekanats.

In Prien gewährte Frau Hübner den Gästen mit vielen Bildern einen Einblick in den Tourismus und Pfarrerin Wackerbarth ließ ihre seelsorgerische Arbeit in den Kliniken lebendig werden, indem sie die Gruppe ins Labyrinth auf den Weg zur Mitte führte.

Danach konnten die Gäste bei einer entspannenden Bootsfahrt zur Herren- und Fraueninsel das bairische Meer genießen.

Ein Boot stand auch im Mittelpunkt des Abschiedsgottesdienstes. Mit der Geschichte vom sinkenden Petrus erinnerte Pfarrer Wackerbarth an das, was uns Christen auf der ganzen Welt verbindet: Wir sind alle darauf angewiesen, uns von Jesus Christus retten zu lassen.

Zum Abschied wurde die Partnerschaft zwischen unseren beiden Dekanaten noch einmal richtig gefeiert: Bei bairischen Volkstänzen unter Anleitung von Klaus Löhmann kam es zu einem herzlichen und lustigen Miteinander.

Danielle Kraus
Gemeindemissionsbeauftragte

Selbständigkeit, Krankheit, Trennung oder Tod des Partners oder der Partnerin sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale. Eine immer größer

werdende Ursache für stetige Überschuldung ist die Zunahme von Geringverdienern und Niedrigeinkommensbeziehern in den letzten Jahren. Das verfügbare Haushaltseinkommen ist dabei so knapp bemessen, dass unvorhergesehene Ausgaben wie die Reparatur des Autos oder die notwendige Ersatzbeschaffung einer Waschmaschine das Haushaltsbudget nachhaltig ins Ungleichgewicht bringen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für diese Angebote und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2016 um Ihre Unterstützung – vielen Dank!

70 % der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30 % der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:
IBAN DE85 7115 0000 0000 2587 31
BIC BYLADEM1ROS
Sparkasse Rosenheim/
Bad Aibling

EVANG.-LUTH. PFARRAMT PRIEN AM CHIEMSEE

Kirchenweg 13, 83209 Prien am Chiemsee
Tel. 0 80 51 / 16 35, Fax: 0 80 51 / 6 12 82
Erlöserkirche: Tulpenweg 1, 83254 Breitbrunn
E-mail-Adresse: Pfarramt.Prien@elkb.de
Internet: www.prien-evangelisch.de

Pfarrer
Karl-Friedrich Wackerbarth — Tel. 0 80 51 / 16 35

Pfarrer
Mirko Hoppe — Tel. 0 80 51 / 96 56 240

Pfarrerin
Christine Wackerbarth, Klinikseelsorge — Tel. 0 80 51 / 96 63 51

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Michaela Hoff — Tel. 0 80 51 / 63 848

Jugendarbeit
Johanna Zacherl — Tel. 0172 7101 836

Sekretariat Di – Fr, 08.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrsekretärin Carola Hoop — Tel. 0 80 51 / 16 35

Diakonische Einrichtungen
- „Marquette“ – Haus für Kinder Prien
Fliederweg 12, 83209 Prien — Tel. 0 80 51 / 9 65 44 40
- Ökumenische Sozialstation, Schulstraße 3, Prien — Tel. 0 80 51 / 68 86-0
- Diakonie Verein Prien (1. Vors. H. J. Schuster) — Tel. 0 80 51 / 1635
- Kindergartenförderverein (1. Vors. Sarah Stepat) — Tel. 0 80 51 / 1635

Kontakt: kigafoeverein@prien-evangelisch.de

Telefon-Seelsorge — Tel. 0800 / 111 0 111

DIE SPENDENKONTEN

bei der Sparkasse Prien, BIC: BYLADEM1ROS

Kirchengemeinde Prien:	IBAN	DE85 7115 0000 0000 2587 31
Jugendinitiative:	IBAN	DE03 7115 0000 0000 0470 01
Diakonieverein Prien:	IBAN	DE90 7115 0000 0000 2542 76
Kindergartenförderverein:	IBAN	DE86 7115 0000 0005 0150 11

für den Förderverein Krankenhauskapelle
VR-RB Bank-Ro-CH., BIC: GENODEF1VRR

IBAN DE92 7116 0000 0008 9700 25